

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 46.

Donnerstag den 24. Februar

1870.

Holz-Versteigerung.

In den Domänialwaldungen der hiesigen Oberförsterei kommen nachstehend verzeichnete Hölzer, jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) Am Donnerstag den 3. März l. J. im Distrikt Hirschshule:

2 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
52 " " Prügelholz und
3900 Stück buchenes Wellen.

Anfang am Klapperstock an der Chaussee.

b) Am Freitag den 4. März l. J. im Distrikt Schnepfenbusch 1r u. 3r Theil:

8 eichene Bau- und Werkholz-Stämme von 180 Cbf.,
110 Stück birkene Gerüsthölzer von 220 Cbf.,
12 Klafter gemischtes Prügelholz,
10800 Stück gemischte Wellen und
1500 Gebund birkene Reiser.

Zusammenkunft am Ausgang des Wiesenwegs in die Rhein-
gauerstraße.

Chausseehaus, den 21. Februar 1870.

Der Königl. Oberförster.
H e m m a c h.

Bekanntmachung.

Das Kreis-Erziehungs-Geschäft pro 1870 betr.
Zufolge Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Königl. Kreis-
Erziehungs-Commission dahier vom 18. l. M. werden alle **diejeni-
gen Militärpflichtigen, welche im Besitze eines Re-
cruiten-Urlaubspasses sind und zur definitiven Ein-
stellung noch nicht gelangt sind**, hiermit aufgefordert,
sich **binnen 3 Tagen** unter Vorzeigung ihres Recruiten-
Urlaubspasses zur Militärstammrolle pro 1870 dahier (Zim-
mer Nr. 21) anzumelden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870. Der Bürgermeister.

L a n z.

Montag den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden im hiesigen Gemeindewald,

a) Distrikt Steinkopf:

2250 Stück rothtanneue Bohnenstangen,
600 " " Wellen;

b) Distrikt Heide:

436 Stück kieferne Gerüststangen,
11 Klafter kiefernes Holz,
900 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Steinkopf gemacht.

Naurob, den 20. Februar 1870. Der Bürgermeister.
165 S c h n e i d e r.

Holz-Versteigerung.

Montag den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden im Rimbacher Gemeindewald Burg:

5 eichene Bauholzstämme / von 500 Cbf.,
28 " Werkholzstämme
72 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,

2300 Stück buchenes Wellen,
10 Klafter Stodholz
an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 22. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Ansprüche an den Nachlaß der zu Wiesbaden verstorbenen
Kaufmanns-Wittwe Rosine Dorothea Schleicher von hier sind

Donnerstag den 17. März d. J. Vormittags

bei Meldung der Nichtberücksichtigung bei Vertheilung der Masse
dahier anzumelden und zu becheinigen.

Schweinfurt, den 18. Februar 1870.

Königlich bayerisches Stadtgericht.

Der Königl. Stadtrichter.

Der Königl. Einzelrichter.

24 S c h m i t z.

S c h e r e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden
Donnerstag den 24. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Tafeluhr,
- b) ein Schnepflarrn,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 M a y e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag
den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
nachstehende Mobilien versteigert werden: 1) ein Kanape, 2) ein
Schrant, 3) ein Kanape, 4) eine Kommode, 5) ein Kleiderschrant,
6) ein Secretär und ein Kleiderschrant.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

Der Executor.
G ü b e l.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen
Donnerstag den 24. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein vollständiges Bett, ein Kanape, ein Kleiderschrant,
3 Stück Hosenstosse und 2 Stück Rockstosse

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 V e l t e.

Diejenigen, welche Forderungen an das Comité für den Mas-
senball im Curiaal am 21. Februar ds. J. zu machen haben,
bitten wir, ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche bei dem Un-
terzeichneten einzureichen, da wir für später gemachte Ansprüche
nicht mehr haften.

Für das Comité:

144

C h r. K r e l l.



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorrätig bei M. Speth, Langg. 27
Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band
von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. Februar, Vormittags 8 Uhr:
Uebersetzung des im Stadtwald-Distrikt Kesselborn versteigerten
Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 45.)

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Joiseiner Stadtwald,
Distrikt Seifen 2r Theil. (S. Tgbl. 44.)

Immobilien-Versteigerung der Wilhelm Honack Eheleute zu
Diebrich, in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach. (S. T. 45.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Anlegung
eines Kugelfangs erforderlichen Erdarbeiten, im Geschäfts-
locale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25.
(S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei
Wiesbaden, Distrikt Heidenlopf 2. Theil b und Großen-
fuder a. (S. Tgbl. 39.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung der Geschwister Bücher und Hofrathe-
Versteigerung der Erben der dahier verstorbenen Johann
Adersmann Eheleute, im Rathhause. (S. Tgbl. 45.)

Dankagung.

Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten, welche so innigen Antheil an der
Krankheit unserer geliebten Frau zc. nahmen,
hiermit die freudige Nachricht, daß letztere
unter Gottes gnädigem Beistande von
ihrem bedenklichen Leiden wieder befreit
wurde durch den berühmten Professor
Doctor **H ö b e r l e** aus Straßburg.

August Fossard de Lillebonne.

Henriette Fossard de Lillebonne.

Christian Werner. 3320

Familie Sengel.

Wiesbaden, 22. Februar 1870. Elisabethenstraße 15.

Unterricht für Damen.

Im Nähen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von
Damenkleidern beginnt am 1. März ein neuer Coursus, woran
noch einige Damen Theil nehmen können.

Hochachtungsvoll

3338 Frau **Letzerich**, Markt 7 in der Waage.

Zeichnungen aller Art für **Soutage, Bunt- & Weiß-**
stickerei, Namen zc. werden schön ausgeführt Faulbrunnen-
straße 10, 2te Etage. 2617

Gebrauchte **Fenster**, Fensterläden, Stubenthüren, Glas-
thüren, Flügelthüren, Oberlichter, ein Windsfang, ein Hofthor zc.
werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 3347

Ein sehr schöner **Schlitten** für Pommegespinn (einstufig mit
Bedientensitz) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3314

Eine polirte nussbaumene **Kinderbettstelle** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Exped. 3339

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurz-
waaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen.
Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2959

Geschäfts-Übergabe.

Unterm Heutigen habe ich mein **Conditoreigehäft** an
Herrn **Mathias Munsch** abgetreten. Dankend für das mir bi-
her geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

L. Frensch Wwe.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaubt sich der
erbenst Unterzeichnete sein Geschäft in allen darin vorkommenden
Branchen dem Wohlwollen des verehrlichen Publikums bestens zu
empfehlen und verspricht prompte, reelle und billige Bedienung.
Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

Mathias Munsch, Conditör,
Gasse der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Unseren geehrten Kunden zeigen ergebenst an,
daß unsere

neuen Frühjahrs-Costüme,

„ „ „ „ Mäntelchen und

„ „ „ „ Kleiderstoffe

in der reichhaltigsten Auswahl eingetroffen sind.

Bacharach & Straus,

3326 Webergasse 21.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse. Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große
Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, wachlederne, dänische
Gems-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren
mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und
Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten,
Buckling-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie
zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 338

14 Webergasse. Webergasse 14.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

Für Grund-Arbeiter!

Ein Bauplatz wird zum Ausgraben übergeben. Näheres bei
H. Rado, Ladirer, Friedrichstraße 28. 3331

Eine noch gut erhaltene **Kinderwiege** ist billig zu ver-
kaufen Friedrichstraße 28 im Hinterhaus links, eine St. h. 3330

Mainzer Kommisbrot zu haben Mauritiusplatz 3. 3333

Zwei halbe Hinterpläße in der **Fremdenloge** billig abzu-
geben. Näheres Expedition. 3306

Mersestraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
1/2 engl. Pfd. Topf.	fl. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken **En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Liebig's Fleisch-Extract,

bereitet durch den Correspondenten der Liebig'schen Fleisch-Extract-Gesellschaft in Südamerika, E. Merck in Darmstadt,

Liebig's Kinderpulver,

nach Liebig's Vorschrift genau bereitet und mit gedruckter Anweisung zur richtigen Bereitung der Suppe versehen, bei

Dr. H. Hanstein, 2582

Material- & Farbwarenhandlung, gr. Burgstraße 8.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 395

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor,** Marktstraße 38. 75

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten Schweiz. Brucharztes, Kräftig-Alt Herr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen. 105

Neue **Kanape's** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 3159

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld, Langgasse 47.



Die internationale Jury der letzten Weltausstellung zu Paris ertheilte der Fabrik von **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln für ausgezeichnete Qualität ihrer Dampf-Chocoladen die Preis-Medaille. Von den



gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare befinden sich Lager in

Wiesbaden bei **C. Ader,** Hoflieferant, **A. Brunnenwasser,** **Aug. Engel,** Tannusstraße, **J. Flohr,** **M. Buchner,** Friedrichstraße 39, **G. D. Linnensohl,** **Ph. Nagel,** **A. Schirg,** Schillerplatz, **C. W. Schmidt,** **A. Schirmer,** **F. Strasburger** und **A. Wengandt,** Kirchgasse 15a;

in **Biebrich** bei **D. Braun,** **W. Korb** und **Steinhauer;** in **Hochheim** bei Apotheker **Ulrich,** in **Schierstein** bei **Jos. Obenheimer;** in **Schlangenberg** bei Conditor **Suber** und **Ph. Werner Wwe.;** in **Schwalbach** bei **J. L. Mitteldorf.** 343

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von **Dressler & Bender** in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenkrauter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß sich mein Geschäftslokal von jetzt ab **Rheinstraße 23** befindet.

Gleichzeitig empfehle ich weisse und rothe **Rheinweine** der verschiedensten Lagen und **Jahrgänge** von 24 und 36 kr. per Flasche an; **Bordeaux,** moussirende **Weine** und **Champagner** zu billigen Preisen.

L. Lüdeking,

23 Rheinstraße 23.

3179

Moskauer Zuckerschoten

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe. 2568

28 kr.

per Pfund

Costarica-Café,

28 kr.

per Pfund

von reinem kräftigen Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 3213

Spargelpflanzen.

Bestellungen von **ächten Ulmer** und **Darmstädter** **Jähr.**, sowie **Gesurter Niesen-Spargelpflanzen** werden entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von **Julius Prätorius,** Kirchgasse 26. 2164

Neu erschienen!
Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
 Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei
 2675 **P. Hahn, Langgasse 5.**



Inaudita cano. Ovid.

(Unerhörtes verkündige ich.)

Samstag den 26. Februar, der Tag, an welchem der Verein „**Nassauer**“ seinen **BALL** im „Saalbau Nerothal“ halten will, der Tag, den gern alle großen Männer, die im vorigen Jahr gestorben sind, erlebt hätten, rückt heran, und damit die Mit- und Nachwelt uns nicht den gerechten Vorwurf mache, als habe man ihnen diesen **wichtigen Tag verheimlicht**, so zeigt man ihr hiermit zeitig und offen an, daß an genanntem Tag ein jubelvoller **BALL** gehalten werden soll und laden wir hiermit alle verrückten Kraftgenie's, bestuften Hofrätthe, nar-rige Schwofrätthe und rappelige Prinzessinnen, Kobolde, Gnomen, Nixen, Nymphen und Hexchen, kurz Alle, welche den bleiernern Ernst des Alltagslebens auf diesen Tag ablegen wollen, ein, daran Theil zu nehmen und im „**Saalbau Nerothal**“, bei **Aug. Spitz** im Güttenberg, bei **Reinemer** im Bayerischen Hof selbst oder per procura zu subscribiren. Das ist gewiß, daß es einen großen Sporesrassel geben wird; jeder Narr hat eine be-stuifte Dame frei, die zweite Narrin bezahlt 12 fr. Jeder bar-rode Cavalier bezahlt 36 fr., der Spaß selbst ist aber gar nicht zu bezahlen. Masken haben Zutritt.

Einzug Sr. Hoheit des **Prinzen Carneval III.** nebst Gefolge präcis 9 Uhr.

Karten können an der Kasse gelöst werden.

2870

Fastnacht-Sonntag:

Großer Ball

der

„Urnarren“

im

Schwalbacher Hof.

Entrée für Herrn 36 fr.,

„ „ Damen 12 fr.

Anfang 7 Uhr.

Einzug Sr. Hoheit des
 Prinzen Carneval des III.
 nebst Gefolge präcis 9 Uhr.

Masken haben Zutritt.

Das Comité. 3353



Große Masken-Garderobe

bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21.** 3344

Masken-Ball.

Samstag den 26. d. Mts. werde ich im **Saalbau Nerothal** in Vereinigung mit dem carnevalistischen Verein **Nassauer** einen **Maskenball** abhalten und lade dazu meine jetzigen und früheren Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Eintrittskarten zu dem Ball für Herrn zu 36 fr., für Da-men zu 12 fr. wolle man in meiner Woh-nung, Moritzstraße 5, in Empfang nehmen. 3241 **Ph. Schmidt, Tanzlehrer.**

NB. Es ist nicht Bedingung, auf dem Ball maskirt zu sein, sondern die Herrschaften können nach Be-lieben auch in gewöhnlichem Ballcostüm erscheinen. D. L.



Montag den 28. Februar e.
Abends 8 Uhr

findet im „**Saalbau Schirmer**“ mein

großer Masken-Ball

statt und werden die betr. Karten täglich in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, ausgegeben.

Otto Dornewass. 2969



Masken-Anzüge und Domino's

in großer Auswahl, sowie **Farben, Bärte** u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Rösch, Herrnmühl-gasse 2. 3386

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,** liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein-schmeckend, von 30 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Co-lonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Farben in allen Nuancen zum Anstrich fertig, **Fußbodenlacke**, haltbar und sofort trocknend, **Wachs**, prima Qualität, reines Bienenwachs, **Wernisse** in diversen Sorten, **Politur**, filtrirt, **Spiritus** in bester Qualität, 90° und 95°, **Schellack**, fkt. blond, 1

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von 2097

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Schweineschmalz per Pfund 25 fr. bei **J. Haub, Mühlgasse. 3324**

Ein Beichner für Landkarten

wolle sich melden Taunusstraße No. 21, Parterre links, von 10—1 Uhr. 3351

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Ein halber **Sperrstichplatz** wird abgegeben. Näh. große Burgstraße 5. 3081

Feuerwehr.

Die Mannschaften der Wasserzubringer-Compagnie (Zubringer No. 6 und 8) werden zu einer **General-Versammlung** im Himmel'schen Saale, Gastwirthschaft Bred, auf Freitag den 25. ds. Abends 8 Uhr eingeladen.

Tagesordnung:

Wahl der Rottenführer und des Ehrengerichts.

Der Brand-Director: **Chr. Zollmann.**

Die Hauptleute: **Karl Müller** und **G. Panthel.**

Einladung

der Mannschaft der großen Fahrspritze No. 4 auf heute Donnerstag Abends 8 Uhr im Bayrischen Hof.
3354

Die Spritzenmeister.

Öffentliche Aufforderung.

Der etwaige Inhaber des auf den Namen **Martha Ludovici** von uns ausfertigten, angeblich zu Grund gegangenen Sparlaffenabrechnungsbuchs Nr. 2436, über ein Guthaben von 2 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. lautend, wird mit Bezug auf S. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparlaffenordnung aufgefordert, sich damit binnen einem Monat bei dem Vorstand des Vereins zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177 Brück.

Roth.

Zschokke's Stunden der Andacht

erscheinen im Verlage von **Eugen Großer** in Berlin in neuer wohlfeiler Lieferungs Ausgabe für den

dritten Theil des bisherigen Preises.

Die erste Lieferung, 64 Seiten groß 8°, deutlicher Druck auf schönstem Papier, ist zu haben für

nur 12 kr.

Selbst der Unbemittelte kann sich jetzt anschaffen.

Zschokke's Stunden der Andacht.

In Wiesbaden vorrätig bei

Chr. Limbarth,

Franzplatz 2.

General-Versammlung der Kindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 26. d. M. Abends präcis 7 Uhr im Locale des Herrn **Kimmel** in der Neugasse dahier.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1869; Ergänzungswahl des Vorstandes.

3194 Der Vorstand.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Ein gut dressirter Sühnerhund zu verkaufen. R. E. 2367

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Morgens 10 Uhr soll die Mobilien-Versteigerung der Jean Heil Wwe. von der Wälmühle bei Mosbach fortgesetzt werden.

Es kommen alsdann noch zum Ausgebot:

div. Kleiderchränke, ein Kanape, Tische und Stühle, mehrere vollständige Betten, ein Damenschreibtisch, ferner allerlei Wagnerwerkzeug und Werthholz, eine große Kelter, eine Dickwurz, eine Frucht- und eine Kartoffelmühle, ca. 50 Ctr. Kartoffeln, ca. 100 Ctr. Dickwurz, allerlei sonstige Deconomiegeräthschaften, sodann wiederholt ein Tafel-Clavier.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870. 3374

Freitag den 25. Februar l. J., Abends 6 1/2 Uhr, im grossen Saale des Casino-Gebäudes, Friedrichstrasse 16: 2809

Dritte und letzte Trio-Soirée

der Herren **Karl Pallat** (Piano), **Jean Grimm** (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello), unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Philippi** (Gesang), sowie der Herren **Schachtzabel** (Flöte), **Buths** (Oboe), **Böhlmann** (Horn) und **Moisl** (Contrabass).

Programm:

- 1) **Trio** in Es-dur (op. 70) von Beethoven.
- 2) **Lieder:**
 - a) „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von R. Schumann.
 - b) „Lieblingsplätzchen“ von Mendelssohn.
- 3) **Grosses Septett** (in D-moll) für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncello und Contrabass von Hummel.

Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nicht-reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind in der Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein:

Frische Cabliaue, Seezungen, Schollen, Roggen (raies), Wittlinge (merlans) zum Backen, sowie

Egmonder Schellfische und gewässerten **Laberdan.**

Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27. 3363

Von heute an:

Vorzügliches Pilsner und Culmbacher Bier.

Café Schiller.

Mock-Turtle-Soup.

Kalbsteisch zu 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 3375

Ein noch neuer **Brack** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3250

Charcuterie Behrens

5 Langgasse 5.

3369

Prima Schweineschmalz per Pfd. 28 fr.

Prima Schweineschmalz

per Pfd. 28 fr. bei Louis Dörr, Schwalbacherstr. 7. 3370

Goldgasse 16,

Joseph Segner,

Goldgasse 16,

empfehlte sein großes Lager in

1566

Waschbütten, tannen und eichenen ovalen Zubern, Brennen, Eimern Schöpf- und Blumentüchern, Badebütten, sowie Hack-, Schneid-, Kuchen- und Kaffeebrettern, Fleischhaken, runden und langen Fleischtellern, Fruchttafeln: Birn- und Kumpf und Geseit, gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Mausfallen, Salz- und Mehl-, fässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhe mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegrass- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reperaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Geschäfts-Empfehlung.

3147

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Tapezierungsgeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und sichert bei allen vorkommenden Arbeiten reelle Bedienung und billige Preise zu.

Michelsberg 24, L. Bilse, Michelsberg 24.

Selbstthätige Dampf-Waschkessel

aus verzinktem Eisenblech, besser als die verzinneten, welche rosten, und diejenigen mit Kupferböden, welche Grünspan ziehen, empfehlen bei größter Auswahl zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 2751

Die Möbel-Fabrik

von Heinrich Dibelius

in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthaus, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte.

1936

Zu verkaufen:

7 Bilder, „Die Schöpfung der Welt“.

7 Bilder, Prämien, in Goldrahmen

3 neue Goldrahmen

Kirchgasse 6a im 2. Stod.

3348

Trockenes buchenes Scheitholz, das Klasten zu 21 fl. frei ins Haus geliefert, zu haben Dörrheimersstraße 18.

3352

Eine nußbaumene Bettstelle, eine eichene lackirte Bettstelle mit Sprungrahmen und Plumeaux zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

3342

Umzugshalber werden alle Sorten guterhaltener Möbel abgegeben. Näh. Exped.

3367

Ein mittelgroßes Haus zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl., mit genauer Angabe der Bedingungen unter Nr. 680 versiegelt, niederzulegen.

3359

Glacéhandschuhe,

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei 2394

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Den Rest meiner fertigen Güte verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Façons, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorrätliche wird auf's Geschmacksvollste schnellstens angefertigt.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 337

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganze Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dörrheimersstraße 29a,

liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

1411

Nächsten Monat erhalte eine Waggon-Ladung 1/4, 1/2, 3/4 und 1-Litre-Flaschen (gelb), sowie ganze und halbe Bordeaux-Flaschen (grün).

Da sich dieselben ab Bahnhof bedeutend billiger stellen, als aus dem Magazine, so bitte geehrte Abnehmer davon Voranmeldung nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

M. Stiller, Häfnergasse 18. 3282

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das Beschneiden von Weinstöcken und Bäumen nach der allgemein beliebten französischen Methode übernehme, sowie das Unterhalten von Gärten für das ganze Jahr.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 32. 2957

Joh. Kolb, Gärtner.

Zu verkaufen

eine antike Uhr, 14 Tage gehend, mit Metall beschlagen und Postament, Kirchgasse 6a im 2. Stod.

3348

Kleine Schwalbacherstraße 2 sind nußbaum-lackirte Bettstellen zu verkaufen.

3361

Blaue Kartoffeln 10 fr., gelbe 9 fr., Sauerkraut 4 fr., sowie Salz- und Essiggurken empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 3348

Ein gut erhaltener Schreibtisch mit Bücher- und Actenrealen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

3056

Eine gangbare Bäckerei in Mitte der Stadt oder ein geeignetes Local dazu wird sofort oder später zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition.

3255

Ein Hofthor mit Laufthür zu verk. Friedrichstraße 23.

3305

60 Stück Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40.

2450

Steinkohlenasche kann unentgeltlich abgehoben werden.

3133

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Ein noch fast neuer Pariser Herd steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

3091

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz.

2359

Abreise halber werden ca. 50 Flaschen sehr guter Bordeaux-Wein à Flasche 45 fr. abgegeben Taunusstraße 47, 1 Tr.

2096

Regenröcke und Stulpen für Erwachsene und Kinder empfiehlt, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise

K. Hönge, Sattler,

Goldgasse 2.

3233 Acht amerikanische **Gummischuhe**, Corsetten und Trinolinen empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Birnbaum, geb. Nathan,

Michelsberg 3. 3243

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ballkleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifenbändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich noch bis zum 1. April das **Waschen und Faconniren der Stroh Hüte** übernehme und geht in nächsten Tagen die erste Sendung ab.

M. Seck. 3132

Den Rest meiner wollenen Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Brüsseler Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen passend), verkaufe zum Einkaufspreis.

302 **Adolph Sabel, Cölnischer Hof.**

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konjoll-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanapés, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Welltrichstraße 13 Parterre sind ein **Küchenschrank**, Küchengestell, Blumenschelben, kupferne Hahnen u. dgl. m. äußerst billig zu verkaufen. 3265

Ein eith. **Kleiderschrank** und ein **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 2970

Landhaus Dambachtal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10-12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 626

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Zu miethen gesucht

ein Geschäft oder ein Local, worin sich ein Geschäft einrichten läßt, in guter Lage. Näh. in der Exped. d. Bl. bis zum 25. Februar. 3190

Dem Herrn **Kalitte** in der Webergasse zum heutigen Feste herzlichste Gratulation von der

Familie Poppe. 3318

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Oberwegergasse 51 unserer lieben Mutter zu ihrem 27. Geburtstage!

3315 Deino drei Kinder **A..... A..... J.....**

Es gratulirt dem lieben **Bernhard** zum heutigen 14. Geburtstag

Die ganze Röderstraße. 3374

Eine junge, gesunde, kräftige Frau sucht ein Kind mitzustricken.

Näheres Mauerergasse 13 im Vorderhaus zwei Stiegen h. 3312

Pour la correspondance française-allemande, traductions, réclamations et écritures en generale se recommande un jeune homme capable. S'adresser Kirchhofgasse 3. 3319

Verloren

auf dem Maskenball im Curjaale eine goldene **Broche** (Schlangengform). Näheres in der Expedition d. Bl. 3362

Verloren auf dem Maskenball

im Curjaale ein feines **Taschentuch** mit Tüllstickereien. Abzugeben gegen gute Belohnung Langgasse 36. 3357

In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag wurde vom Römerjaal bis in die Röderstraße ein **Belztragen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 35, Hinterhaus. 3257

Ein **Doppelschlüssel** in der Ellenbogengasse verloren. Man bittet um Abgabe im Laden Ellenbogengasse 11 bei Gerhard gegen Belohnung. 3345

Ein kleines **Näh-Gtuis** wurde vom Louisenplatz durch die Rheinstraße nach der Adolphstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 16 im obersten Stock links. 3335

Ein **Specereiwaaaren-Buch**, auf den Namen Georg Kropf lautend, wurde verloren. Man bittet um Abgabe bei Herrn Kaufmann Müller, Oberwegergasse 56. 3322

Gefunden ein **Herrnhemd**. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden Hochstraße 26. 3372

Ein **Zeichentuch** wurde verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Steingasse 24. 3373

Auf dem Maskenballe im Curjaale wurde ein **Battist-Taschentuch** mit Spitzenbesatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Badhaus zum Engel No. 12. 3368

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näh. Expedition. 3290

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Buntsticken. Näh. in der Expedition d. Bl. 3337

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Römerberg 28, eine Treppe hoch. 3336

Ein Monatmädchen gesucht Neugasse 1, Parterre. 3329

Ein Frauenzimmer gesucht, welches das tägliche Frisiren einer Dame in der Sonnenbergersstraße übernimmt. Näh. Exp. 3310

Monatmädchen sofort gesucht Mählgasse 1, 2 Tr. hoch. 3355

Ein Monatmädchen sucht gleich Stelle. Näh. Adlerstraße 31, Hinterhaus. 3356

Stellen-Gesuche.

Eine geübte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. 2930

Mauritiusplatz 2 Part. findet ein Mädchen gleich Stelle. 3294

Ein anständiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 3280

Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Metzgergasse 17. 3286

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 3295

Eine Bonne, womöglich Hannoveranerin, die richtig deutsch spricht, gut nähen und Kinderkleider zuschneiden kann, wird zu baldigem Eintritt für ein kleines Mädchen gesucht. Schriftliche Anmeldungen sub X. 400 wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 3258

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht und waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 3270

Ein braves, gesittetes Mädchen vom Lande, im Alter von 15-18 Jahren, welches etwas nähen kann, findet vortheilhafte Stelle. Eintritt sogleich oder 1. März. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. 3223

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 3277

Eine perfekte Köchin sucht bald eine Stelle. Näheres Römerberg 7 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 3196

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 3328

Ein Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Ludwigstraße 5. 3334

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Burgstraße 12. 3341

Ein Dienstmädchen gesucht Tammsstraße 35, 1. St. h. 3276

Ein ordentliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Metzgergasse 23. 3340

Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren ist, findet Jahresstelle. Näheres bei der Exped. 3346

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 3349

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Langgasse 80 im 3. Stock. 3327

Eine tüchtige Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen zum März gesucht Rheinstraße 18. 3317

Ein junges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf den 1. März. Näheres Kirchhofgasse 3, Parterre. 3309

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf den 1. März eine Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 3321

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen Hochstraße 30, eine Stiege hoch. 3308

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Emserstraße 10, Parterre. 3307

Ein Mädchen sucht Dienst. Näh. Friedrichstraße 30. 3358

Ein Mädchen, tüchtig in Küchen- und Hausarbeit, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. auf dem alten Weisberg. 3364

Ein Mädchen, welches das Waschen und Bügeln versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Expedition. 3365

Ein starkes Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Kirchgasse 12. 3360

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2210

Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Girtler- und Bronze-geschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten bei C. W. Gottschall. 2747

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2725

Ein Junge kann in die Lehre treten bei J. L. Weygandt, Kupferschmied. 3313

Ein tüchtiger Schreiner oder Zimmermann, welcher in der Behandlung von Holzbearbeitungsmaschinen Erfahrung hat, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 3371

Gesucht

ohne Unterhändler und gegen erste Hypothek von mehr als doppeltem Werth 3500 fl. A 6%. Näh. Exped. 3319

Ein junger Mann sucht auf 1. April ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost. Gef. Offerten mit Angabe des Preises (nicht über 25 fl. per Monat) bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3311

Zwei stille Mädchen (Näherinnen) suchen bei anständigen Leuten auf 1. April ein heizbares, einfach möbirtes Zimmer zu mietzen. Näh. Exped. 3259

Ein Logis

von acht bis zehn möbirtten Zimmern mit vier bis sechs Mansarden, auch Garten wird auf ein oder zwei Jahre zu mietzen gesucht. Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3 65

Gesucht eine möbirtte Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden und Kochgelegenheit zum Preise von fl. 40. Off. unter A. R. abzugeben bei der Exped. d. Bl. 3350

Gesucht wird auf den 1. April eine in der Rhein-, Louisen- oder Friedrichstraße gelegene Parterre-Wohnung mit großem Keller-raum. Näh. bei Gebr. Petzsch, Louisenplatz 6. 3323

Adelheidstraße 10 oberer Stock sind 3 Zimmer, Küche unter Abluß, 1—2 Mansarden auf 1. April zu vermietzen. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 2912

Elisabethenstraße 15, Südseite, sind 2 schöne Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, mit Balkon und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermietzen. 3316

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 312
Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kam-mern u. zu vermietzen. 223

Schwalbacherstraße 1 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermietzen. 3011

Steingasse 13 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3177

Ein möbirtes Zimmer ist zu vermietzen. Näheres Langgasse 80 im Laden. 3333

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche meinen nun in Gott ruhenden Vatten, **Friedrich Himmel**, zu seiner letzten Ruhe geleiteten, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Gattin. 3336

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 22. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	226,34	229,03	331,11	328,83
Thermometer (Réaumur).	-2,4	-0,6	-0,5	-1,20
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,36	1,73	1,63	1,57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,0	91,5	86,7	87,73
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.	—
Niederschlag pro q' in par. Linien.	—	g	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wühelstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 24. Februar.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Deutsch
Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung
Königliche Schauspieler. „Das Nachtlager in Granada“. Romanische
Irische Oper in 2 Acten. Musik von Conradin Kreutzer.

Frankfurt, 22. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam	100% G.
Holl. 10 fl. S. fide	9 „ 54 — 56	Berlin	104% G.
20 Fres. Städte	9 „ 28 1/2 — 29 1/2	Gen	105% G.
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49	Hamburg	85% G.
Preuss. Fried. d'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig	105 B. 104% G.
Engl. Ducaten	5 „ 35 — 37	London	119% 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58	Paris	94% 35 b.
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2	Wien	95% 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28	Disconto	4% G.